

Zweiter ODDSET Fußball-Talk im Le Royal Méridien ein voller Erfolg:

„Die Liga kommt gewaltig! – Bleiben die Amateure auf der Strecke?“



In den letzten Jahrzehnten hat sich der Fußball in Deutschland gravierend gewandelt. Professionellere Strukturen, Umsatzsteigerungen, mondäne Hochglanzarenen – eine stetig wachsende Kluft zwischen Amateuren und Profis war und ist die logische Folge. Die Auswirkungen dieser Entwicklung, Problemlösungsansätze und auch die eine oder andere Anekdote rund um den Hamburger Profi- und Amateurfußball wurden von den geladenen Gästen am 2.11.2010 im edlen Ambiente des Le Royal Méridien diskutiert

und ausgetauscht. Moderiert wurde die von LOTTO Hamburg mit der Sportwette ODDSET und dem Hamburger Fußball-Verband initiierte Diskussionsrunde vom Hamburger Fußballkenner, HSV-Experten und Abendblatt-Journalisten Dieter Matz sowie Carsten Byernetzki, Pressesprecher des Hamburger Fußball-Verbandes sowie ehemaliger Schiedsrichter der 2. Bundesliga.

Nicht nur die Namenliste der Talkrunde auf dem Po-



Auf der Bühne (v. li.): Reenald Koch, Frank Pagelsdorf, Helmut Schulte, Dieter Matz, Carsten Byernetzki, Karl-Heinz Ehlers und Joachim Dipner.
Foto: Gettschat

dium las sich wie das „Who is Who“ des Hamburger (Amateur-) Fußballs – auch unter den rund 80 Zuschauern war geballte Prominenz auszumachen: Neben Horst Peterson (Ausrichter des traditionsreichen Hallenfußballturniers in der Alsterdorfer Sporthalle) waren u. a. Jörg Franke (ehemals Altona 93, jetzt VfB Lübeck) und Ronald Lotz (Manager des SC Victoria) unter den Schaulustigen.

Die Protagonisten auf der Bühne, Helmut Schulte (Sportchef des FC St.

Pauli), Reenald Koch (Präsident Eintracht Norderstedt), Karl-Heinz Ehlers (Aufsichtsratsvorsitzender von LOTTO Hamburg), Joachim Dipner (Spielausschuss-Vorsitzender Hamburger Fußball-Verband) und Frank Pagelsdorf (ehem. HSV-Trainer) kamen anfangs hingegen etwas schwer ins Rollen. Komplette Einigkeit war man sich in der Runde darüber, dass die Bundesliga mit samt ihren Stadien, Fans und Strukturen einzigartig in der gesamten Fußballwelt sei.



Stimmiges Ambiente in der OPUS Lounge im Le Royal Méridien.

Partner des



Sparda-Bank

freundlich & fair

E.ON Hanse Vertrieb

e-on Hanse

Doch welche Konsequenzen dies habe und inwiefern diese wünschenswert seien, waren Hauptdiskussions- und Streitpunkte des Abends. Besonders Pauli-Sportchef Schulte sah hierbei das Ende des Wachstums noch lange nicht erreicht, da besonders der TV- und Internetmarkt großes Potential besitze. Die Quintessenz daraus sei, dass sich der Fußball noch weiter von seiner Basis entferne – eine wünschenswerte Vision?

Schultes konkrete Zukunftsvisionen führten die Talk-Runde zu einer intensiven Debatte, welche Ziele und Funktionen Amateurvereine hätten, wie der

Verband und Sponsoren integriert werden müssten, und ob es überhaupt das Ziel der Amateurklubs sein sollte, stets in die nächsthöhere Liga aufzusteigen.

Konkrete Vorschläge wurden gemacht, in etwa von Frank Pagelsdorf, der trotz Widerstände eine eigene Liga für die Zweitvertretungen der Profimannschaften forderte oder von Reenald Koch, der für die in zwei Jahren neue und fünfgleisige Regionalliga wesentlich abgeschwächte Auflagen forderte. Weiterhin wurde erörtert, wie die Jugend- und Kinderförderung im Fußball zu intensivieren und zu verbessern sei. Sollen der

HSV und St. Pauli nicht nur die Talente der Stadt, sondern auch mehr den Breitensport fördern? Muss der Verband weitere Gelder in die Hand nehmen um zum Beispiel die Trainerausbildung im Jugendbereich zu verbessern? Werden Gelder von externen Sponsoren oder Mäzenen gebraucht, um den Amateurfußball zukünftig konkurrenzfähiger zu machen? Es würde den Rahmen sprengen, all die gut gemeinten, konkreten und interessanten Vorschläge des Abends zu Papier zu bringen. Dies sollte auch nicht Sinn und Zweck der Talkrunde sein.

Vielmehr war und ist es

das Ziel aller Beteiligten, den Jugend, Frauen- und Herrenfußball in Hamburg stets in aller Munde zu halten und das Gespräch zu suchen, um Lösungsansätze zu finden und Reformen durchzuführen. Passend dazu das Schlusswort von Mitinitiator Byernetzki: „Der Abend war in meinen Augen ein voller Erfolg. Das Ziel ist es im Gespräch zu bleiben, zu diskutieren und anzustoßen. Das ist heute Abend gelungen und wird im Februar oder März des kommenden Jahres weitergeführt, auf der dritten Talkrunde von ODDSET und dem HFV.“

TILL STURM



Smalltalk (v. li.): Sabine Kohnle und Carsten Byernetzki.

Foto: Gettschat



Fußball-Sachverstand (v. li.): Holger Jachtner, Hans-Jürgen Hillers und Wolfgang Nitschke.

Foto: Gettschat



Presse und Profis (v. li.): Andreas Zschorsch, Jörg Franke, Hermann Klauck und Michael Ackermann.

Foto: Gettschat



Gemischte Runde (v. li.): Matthias Bub, Dirk Schneider, Susanne Götte und Peter Strahl.

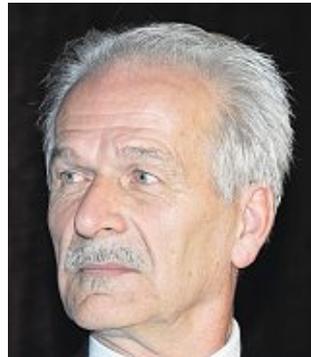
Foto: Gettschat



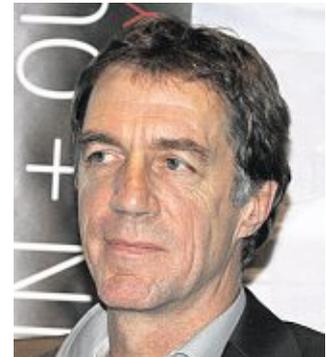
Reenald Koch: „Wenn die Rahmenbedingungen stimmen, kann die neue 4. Liga für Eintracht Norderstedt interessant sein. Wir werden aber unseren Weg mit jungen Leuten weiter gehen und nicht mehr Geld ausgeben als wir haben!“



Karl-Heinz Ehlers: „Wir sollten im Sponsoring dahin kommen, mehr den Breitensport zu unterstützen und weniger einzelne Leuchtturmprojekte. Hier sind auch die Profivereine in der Pflicht, den Amateurfußball zu unterstützen!“



Joachim Dipner: „Die Attraktivität unserer Oberliga Hamburg wird auch durch die neue 4. Liga nicht gefährdet, da es erstmal nur Platz für wenige Hamburger Vereine geben wird!“



Helmut Schulte: „Ich habe großen Respekt vor Vereinen, die sich nicht übernehmen und verantwortlich handeln, wenn sie auf den Aufstieg in die jetzige Regionalliga verzichten! Die Strukturreform ist ein Kompromiss mit dem man erstmal leben kann!“

Fotos: Gettschat



Vereinsexperten (v. li.): Manfred von Soosten, Hans-Jürgen Stamer und Matthias Nehls.
Foto: Gettschat



Frank Pagelsdorf: „Die 2. Mannschaften der Bundesligisten sollten eine eigene Runde spielen!“
Foto: Gettschat



Geballte Fußballkompetenz (vorne v. li.): Michael Busse, Peter Sander, Volker Kuntze-Braack, Joachim Könitz, Christiane Herzberg und Christian Koops.
Foto: Gettschat



Die Gastgeber Dieter Matz (li.) und Carsten Byernetzki freuten sich über die zahlreichen Gäste.

Foto: Gettschat

Von Ackermann bis Zschorsch – sie waren beim 2. ODDSET Fußball-Talk dabei

Michael Ackermann (Bild-Zeitung), Rüdiger Bam-bach (FDP-Bergedorf), Marcel Barrabas (Barrabas Consulting), Matthias Bub (SC Condor), Michael Busse (First Reisebüro), Carsten Byernetzki (Hamburger Fußball-Verband), Christian-André Crone-meyer (Wirtschaftsprüfer-kanzlei Nörenberg & Schröder), Joachim Dipner (Hamburger Fußball-Ver-band), Klaus Dreyer (TuS Hamburg), Horst Eber-stein (Hamburger SV), Karl-Heinz Ehlers (LOTTO Ham-burg), Manfred Ertl (Spie-gel), Jörg Franke (VfB Lü-beck), Norbert Gettschat (Sportfoto Gettschat), Su-sanne Götze (SC Victoria), Christopher Herbst (Ham-burger Abendblatt, Norder-stedt), Christiane Herz-berg (Bramfelder SV), Hans-Jürgen Hillers (TuS Osdorf), Hannes Hoh (Fuß-ball-Experte), Frank Hütt-

mann (Internationaler Bund), Patrick Ittrich (DFB-Schiedsrichter), Holger Jachtner (SC Concordia), Heidi Jenke (Betriebs-sportverband Hamburg), Jörn Jenke (Betriebssport-verband Hamburg), Axel Juckenack (TSV Wands-et al), Niels Jürgens (TuS Dassendorf), Martina Ka-esbach (FDP Hamburg), Dr. Patricia Kinzel (Kanzlei P. Kinzel), Hermann Klauk (FC St. Pauli), Reenald Koch (Eintracht Norder-stedt), Susanne Koch (Ein-tracht Norderstedt), Joris Kohnen (Fußball-Experte), Sabine Kohnle (LOTTO Hamburg), Joachim Könitz (Sport Peterson Event GmbH), Christian Koops (Hamburger Fußball-Ver-band), Moritz Korff (HH1), Helmuth Korte (SC Victo-ria), Reinhard Kuhne (Ham-burger Fußball-Verband), Volker Kuntze-Braack (Alto-na 93), Ernst-Heinrich Kun-

ze (Sportmikrofon), Ronald Lotz (SC Victoria), Florian Lüft (Anschlussor), André Matz (Hafo.de), Dieter Matz (Hamburger Abend-blatt), Axel Möhring (Elb-kick TV.de), Matthias Nehls (FC Süderelbe), Wolfgang Nitschke (Stader Tage-blatt), Martin Oster (Ham-burger Abendblatt, Norder-stedt), Marco Ostwald (Fußball-Lehrer), Anne Pamperin (Hamburger Abendblatt, Norderstedt), Julia Papke (HH1), Horst Peterson (Sport Peterson Event GmbH), Gerhold Pol-lak (Meiendorfer SV), Peter Ratzek (Viktoria Harburg), Rosi Ratzek (Viktoria Har-burg), Christian Rebel (An-schlussor), Katrin Reich-ardt (LOTTO Hamburg), Bastian Repen (Fußball-Ex-perte), Peter Sander (Sport Peterson Event GmbH), Günter Sattler (TuS Das-sendorf), Mehmet-Ali Say-

er (Zaman), Frank Schein (Horner TV), Thorsten Schettle (Sport Mikrofon), Günter Schiefelbein (Ex HSV-Spieler), Dirk Schnei-der (Morgenpost), Helmut Schulte (FC St. Pauli), Sieg-fried Spies (LOTTO Ham-burg), Hans-Jürgen Stam-mer (Halstenbek-Rellin-gen), Peter Strahl (Ha-fo.de), Till Sturm (Fussi-Freunde), Jörg Timmer-mann (Hamburger Fußball-Verband), Egon Tomforde (ehem. Normannia Har-burg), Jochen Ulmer (TuS Holstein Quickborn), Man-fred von Soosten (FSV Har-burg), Claudia Wagner-Nieber-ding (Hamburger Fußball-Verband), Christian Woike (SC Condor), Wolfgang Wüplinger (USC Paloma), Thomas Zeißing (Hambur-ger Fußball-Verband), And-reas Zschorsch (Bild-Zei-tung)

Als Schiedsrichter beim U-21 Länderpokal der Herren

Patrick Schult war vom 7. bis 12. Oktober in Duisburg–Wedau dabei

Der Sichtungungslehrgang für U-21 Talente im Herrenfußball wurde auch in diesem Jahr von Seiten der DFB Schiedsrichter-Kommission zum Fördern und Fördern der A-Junioren-Bundesliga-Schiedsrichter genutzt. Schiedsrichter Patrick Schult (SC Osterbek) wurde deshalb vom DFB eingeladen. Hier ist sein Bericht:

„Anfang Oktober sollte ich die Möglichkeit erhalten, mich erstmals in Duisburg – Wedau bei einem Länderpokal zu präsentieren. Zusammen mit 19 weiteren Junioren-

desliga-Schiedsrichtern leitete ich mehrere Spiele während des gesamten Turniers und wurde ebenso als Assistent eingesetzt. Neben den Spielleitungen und den anschließenden Beobachtungsgesprächen stand ebenso die Weiterbildung im Vordergrund, die in Form von Referaten,

Gruppenarbeiten und Videoauswertungen gestaltet wurde. Unter der Leitung von Hans-Jürgen Weber, Obmann des Regionalverbands West und ehemaliger FIFA-Schiedsrichter, wurden Hinweise und neue Ansätze mitgegeben, die uns gezielt auf zukünftige Spiele vorbe-



reiten sollen. Darüber hinaus wurde ein besonderes Augenmerk auf den Schiedsrichter als Persönlichkeit gerichtet, der stets regelsicher, umsichtig und entschlossen auf dem Platz agiert. Diese Grundlagen sind essentiell, um in der Leistungs- und Persönlichkeitsentwicklung als Schiedsrichter den Anforderungen in den Spielen gerecht zu werden. Ich freue mich deshalb besonders, den U-21 Länderpokal als Talentförderungsmaßnahme durchlaufen zu haben.“

reiten sollen. Darüber hinaus wurde ein besonderes Augenmerk auf den Schiedsrichter als Persönlichkeit gerichtet, der stets regelsicher, umsichtig und entschlossen auf dem Platz agiert. Diese Grundlagen sind essentiell, um in der Leistungs- und Persönlichkeitsentwicklung als Schiedsrichter den Anforderungen in den Spielen gerecht zu werden. Ich freue mich deshalb besonders, den U-21 Länderpokal als Talentförderungsmaßnahme durchlaufen zu haben.“



Patrick Schult (SC Osterbek).

Foto: Gettschat

Hamburger Fußball-Verband e.V. | Platz 73 a-c | 22043 Hamburg

Jenfelder Allee 70 a-c | 22043 Hamburg

HFV sucht neue Mitarbeiter!

Für die Verstärkung des Trainerteams unseres DFB-Mobil suchen wir

2 DFB-Mobil Teamer

insbesondere für die Bereiche Hamburg Mitte/Ost und Reinbek/Schwarzenbek.

Ihre Aufgaben umfassen:

- Organisation, Durchführung und Nachbereitung von DFB-Mobil Terminen (3-5 J. Monat)
- Verfassen von Kurzberichten
- Materialpflege und Informationsaustausch

Wir bieten:

- Interessante Aufgaben
- Hochwertige Arbeitskleidung
- Angemessene Aufwandsentschädigung
- und vieles mehr

Unsere Anforderungen sind:

- Vereinszugehörigkeit im HFV
- Gültige Trainerlizenz (mind. C)
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft sich fortzubilden
- Gute Orts- und Vereinskennnisse im o. g. Aufgabengebiet
- Zeit für Abendveranstaltungen
- Ausgeprägte Teamfähigkeit bei gleichzeitiger Selbstständigkeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 30.11.2010 an:

Hamburger Fußball-Verband e.V.
Herr J. Romppanen
Jenfelder Allee 70 a-c
22043 Hamburg

Deutsche Bank FlexBausparen¹

Unsere Beratung lässt Ihr
Geld sicher wachsen:

2,5%



- Attraktiver Guthabenzins von 2,5% p.a.²
- Sicherheit durch festen Zins, für 7 bis 10 Jahre – egal wie sich der Markt entwickelt
- Flexible und individuelle Sparrate³

Informieren Sie sich jetzt in allen Investment & FinanzCentern der Deutschen Bank

¹ Ein Produkt der Deutsche Bank Bauspar AG

² Stand: 12. Juli 2010. 1% Basiszins und 1,5% Sonderzins bei Zuteilung mit Darlehensverzicht oder Kündigung mit Auszahlung nach 7 Jahren ab Vertragsabschluss

³ Bis max. 15% der Bausparsumme p.a

Leistung aus Leidenschaft



+++Shorties +++Shorties +++Shorties +++Shorties

NFV-Frauen-Fußball-Verantwortliche tagten in Hamburg

Am 29. und 30. Oktober tagte der Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball des Norddeutschen Fußball-Verbandes in der Sportschule des Hamburger Fußball-Verbandes in Hamburg. Themen waren u.a. die Spielklassen der Frauen von der Bundesliga bis zur Regionalliga, die B-Juniorinnen-Bundesliga und die Frauen Fußball WM 2011.

Neue Turnierpläne online

Die Nachfragen etlicher User wurden erhört. Pünktlich vor Beginn der Hallenrunde wurde auf Training & Wissen online auf DFB.de unser Angebot an flexiblen Turnierplänen erhöht. So finden Sie nun 18 der gängigsten Turniermodi für Jugend- und Aktivenmannschaften.

Ab jetzt müssen Sie sich nicht mehr auf Ihre Rechenkünste verlassen. Suchen Sie einfach Ihren Plan aus, laden Sie ihn herunter und geben Sie die Mannschaften und Ergebnisse während des



Auf dem Foto (v. li.): Angelika Schnoor (SHFV), Anja Völker (Vertreterin der Vereine), Sabine Mammitzsch (SHFV, Vorsitzende), Hannelore Ratzeburg (HFV), Andrea Nuskowski (HFV), Joachim Dietzel (BFV), Gabriele Immerthal (Nied. FV), Stefan Lehmann (Geschäftsführer NFV) und Monika Fornacon (Schiedsrichteransetzerin).
Foto: Byernetzki

Turniers ein. Die aktuelle Tabelle sowie die Abschlusskonstellation errechnet der Turnierplan von selbst. Zusätzlich finden Sie in der Turnierecke praktische Tipps, Anschreiben, Downloads und Checklisten für die Organisation.

www.sportXperten.de ist online

SportXperten.de ist ein völlig neuartiges Projekt, das es Kindern ermöglicht, Vorbilder aus der Welt des Sports zu interviewen, beim Training zu filmen und dabei hautnah kennenzulernen. Auf der Plattform [Xperten.de sind die Videos zu sehen. Die Kinder überraschen ihre Vorbilder mit unkonventionellen Fragen und erhalten offene Antworten, woraus sich eine spannende und einzigartige Kombination ergibt.](http://www.sport-</p></div><div data-bbox=)

»Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genau so gut seine Uhr stehen lassen, um Zeit zu sparen.«
(Steve McKenzie)

Immer am Ball...
SPORT-MARKETING

HAMBURG
Volker Kuntze-Braack

Gählerstraße 5 · 22767 Hamburg · Telefon 040/439 34 42 · Fax 040/439 8186 · Mobil 0172/705 31 12

präsentiert das Derby:

Altona 93 – FC St. Pauli II

Freitag, 12.11.2010, 19.00 Uhr, Adolf-Jäger-Kampfbahn

Das Ziel des Projekts ist es, den Kindern auf interessante Art Medienkompetenzen zu vermitteln.“ erklären Christof Rupprecht und Robert Haarmeyer von Triangel-Film als Initiatoren: „Den Teilnehmern werden durch vielschichtige praktische Erfahrungen, von der Kameraführung über Interviewtechniken bis zur Pflege von Internet-Blogs verschiedene Kompetenzen vermittelt.“ Präsentiert wurde das Projekt, in dessen Rahmen bisher zum Beispiel Gerald Asamoah und Roger Stilz interviewt wurden, auf einer Pressekonferenz in der Stadteilschule Barmbek. Zu Gast waren die Box-

weltmeisterin Susi Kentikian, die dort selbst Schülerin war, der Sportdirektor des FC St. Pauli, Helmut Schulte, und Rainer Köttstorfer, amtierender deutscher Eishockey-Meister und Neuzugang der Hamburg Freezers. Schulte sagte zur Relevanz des Projekts: „Medienkompetenz wird in unserer Zeit immer, immer wichtiger. Ich glaube, es ist für Kinder und Jugendliche ganz wichtig, dass sie lernen, mit den Medien umzugehen.“ An dem Projekt beteiligen sich der HSV, den



Foto: Byernetzki

Rainer Köttstorfer, Susi Kentikian und Helmut Schulte mit Kindern der Stadteilschule Barmbek bei der Präsentation von SportXperten.de

die SportXperten demnächst besuchen werden, der FC St. Pauli, der HSV Handball, die Hamburg

Freezers, die Universum Box-Promotion, der Hamburger Renn-Club e. V. und der SC Victoria Hamburg.

Bewerbungsrunde für Vereinsehrenamtspreis 2011 läuft bis zum 30. November

Holsten und der Hamburger Weg loben auch in diesem Jahr wieder den Vereins-Ehrenamtspreis aus. In Zusammenarbeit mit dem Hamburger Fußball-Verband (HFV) wird damit vorbildliche ehrenamtliche Arbeit in Vereinen gefördert und belohnt.

Mehr als 20 Millionen Menschen engagieren sich in Deutschland ehrenamtlich, eine Vielzahl von ihnen in Vereinen. Sie fungieren als Trainer oder Schiedsrichter, kümmern sich um Vereinsheime und Ausrüstung und schaffen durch ihren unentgeltlichen Einsatz eine lebendige Vereinskultur. Mit dem Vereins-Ehrenamtspreis unterstützen Holsten und der Hamburger Weg dieses Engagement und fördern drei nachhaltig angelegte Projek-

te in Höhe von 10.000€. "Mit dem Vereins-Ehrenamtspreis belohnen wir Menschen, die mit ihrem vorbildlichen Einsatz in Vereinen einen wesentlichen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten. Für die neue Bewerbungsrunde suchen wir auch jetzt wieder ehrenamtliche Helfer, die sich mit ganzem Herzen für ihren Verein engagieren und so nachhaltig zum Wohl der Gemeinschaft beitragen. Wir freuen uns auf die vielen spannenden Einsendungen und Projekte!", so Dr. Holger Liekefett, Geschäftsführer Marketing der Holsten-Brauerei AG. Volker Okun (Landesehrenamtsbeauftragter im Hamburger Fußball-Verband) sagte: „Die ehrenamtlichen Mitarbeiter in den Vereinen sind die tra-

genden Säulen des Fußballs in Deutschland. Woche für Woche arbeiten rund 1 Million ehrenamtliche Mitarbeiter in 26.000 Vereinen und erbringen außergewöhnliche Leistungen.

Auch in diesem Jahr loben die Initiatoren wieder den Vereinsehrenamtspreis für Vereine des Hamburger Fußball-Verbandes aus. Die Preise, dotiert mit je 10.000,- Euro, sind ausschließlich für sportliche Zwecke des Vereins zu verwenden. Die Teilnahme erfolgt über einen Kriterienkatalog. Bis zum 30. November 2010 können die Bewerbungsunterlagen beim Hamburger Fußball-Verband einge-

reicht werden. Eine Jury mit Vertretern von Holsten, dem Hamburger Weg und dem HFV wird nach Eingang der Bewerbungen die Sieger auswählen. Die Teilnahmebedingungen sowie das Bewerbungsformular finden Sie unter www.hfv.de.



Ruud van Nistelrooy beim Spatenstich beim Dovenstedter SV, der als letztjähriger Preisträger die 10.000,- für die Finanzierung des neuen Kunstrasens verwendet Foto: Byernetzki

IMPRESSUM

Herausgeber: Hamburger Fußball-Verband e.V.

(verantwortlich: Karsten Marschner, Geschäftsführer des HFV), Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg, Tel. 040/ 675 870 - 0, Fax: 040/ 675 870 - 90, Internet: www.hfv.de

Redaktion und Anzeigen: Hamburger Fußball-Verband e.V.,

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),

Tel. 0171 764 40 94; Fax: 040/ 675 870 89; E-Mail: c.byernetzki@hfv.de

Die hfv-info erscheint wöchentlich im Mittelteil des Sport Mikrofons

